



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2353. Kurfürst Johann bestätigt einen von der Aebtissin zu Trebnitz mit
den Pfulen und Sparren über Trebnitz, Jahnsfelde und Jolsdorf
geschlossenen Vergleich, am 17. März 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2353. Kurfürst Johann bestätigt einen von der Aebtißin zu Trebnitz mit den Pfulen und Sparren über Trebnitz, Jahnsfelde und Jolsdorf geschlossenen Vergleich, am 17. März 1498.

Wir Hanns, vonn götts gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfurst, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden Hertzog, Burggraue zu Nurmberg vnd furst zu Rugen, bekennen offentlich mit disem briue vor allermeniglich, Als sich lang zeit zwischen den wirdigen Hochgebornen furstin frawen Annen gebornen Hertzogin von Troppaw, vnser lieben Muhmen, Ebtiffin vnd andechtigen versamlung der Junckfrawn des Closters Trebnitz Breslawisches gestifts eins, vnd vnsern Reten vnd lieben getrewen Melchiar, Clawsen, Heynen, Hannsen Pful, Brudern, Ludwig, Tylen, Hannsen, Otten, Hennyg, Bernt vnd Casper Sparren zu Greifenberg vnd Trampe, Brudern vnd vettern, anders teils, dorffer, Hubben, guter vnnnd zins halben, Nemlich des halben dorffs Trebenitz, Jolsdorff vnd Janiffeld bisher Irrung gehalten vnd derhalben zu Rechtlichem auftrag vor vnserer Reih gefordert, gekomen vnd sich vermittelt etlicher vnderteidinger miteinander gutlich bericht vnd Innhalt nachuolgender nottel hir Inn verleibt entschaiden haben, von wort zu wort lawtende also. Nach cristi geburt tawsent virhundert vnd Im achtundnewntzigsten Jar, den dinstag nach felicis in pincis, ist zwischen der Hochgebornen furstin frawn annen, gebornen Hertzogin zu Troppo, Ebtiffin zu Trebenitz, Im Breslawischen gestift gelegen, mit sampt der wirdegn samlung daselbst durch iren volmechtign anwald Achtbarn vnnnd wirdigen Herrn Ern Sigmunden der Siben freyen kunsten magistrum vnd Brobst zu Grunenberg, Inn diser nachfolgenden sachen von benantem closter sunderlichen darzu verordent, folmechtiget vnd geschickt, ann einem, vnd den woltichtigen Erbar vnd vesten Melichar, Claws, Heyne, Hanns dy pful, gebruder, vnd ludewich, Til, Hanns, Otto, Hennygk, Bernth, Caspar die Sparrn, gebrudern vnd geuettern, am andern teil von wegen der dorffer, Hwuen vnd guter des halben dorffs Trebenitz vnd Jolsdorff, so sy des thuns Irrig vnd Czweyloftig gestamden, ein gutlichen entschaid vnd vertrag gemacht jnn nachfolgender weyßen, also das dy obgedachten pful newn schilling groschn merckischr werung von wegen des halben dorffs Trebenitz, so das jr ist vnd jne haben, vnnnd desgleichen Im dorff vnd feltmarcken Jannsfeld von iglicher besetzten hubben vnd so hinfur besetzt werden zwelff merkische groschen jerliche Zins vnnnd Renth vnd dy bemelten Sparrn gebrudern vnd gefettern sechtzehen schilling groschen auch merckischr werung von wegen des dorffs hubben vnd gute Jolsdorff so das ir ist vnnnd jne haben, bewilligt, beredt vnnnd globet vor sich ir erben vnnnd erbnemen alle Jar jerlichen auff Martinj nwn vnd zu ewigen gezeiten der Ebtiffin zu Trebenitz, der wirdigen versamlung vnd dem Closter zu zins Reichen vnd geben sollen an alles verzihen alhierher gein franckfurth zuschicken, sollich berurht zins ofswalden oder wer suft von bemeltem closter darzugefatz wirth zuuberantworten an allen schaden: vnd vff das sollich zins nicht sewmig sein sollen, haben dy vilge-

dachten pfulen vnd Sparrn gebrudern vnd gefettern fur sich, ir erben vnd er-
 nemen bewilliget vnd globet vnd zugesagt der Ebtiffin vnd der wirdign samlung be-
 melten closters ein auffrichtig fulltendige Bewarung zu thun, damit das sollich zins
 jerlich vff martinj gewilichen gefallen sollen, dabey zugesagt vnd forderlich bewil-
 ligt, das dy obengeschriben pful die zehen merckliche schock, so sy dem gemeltem
 closter verlessen sein, in dreyen Jar vnuertzogenlich vff bestymbten Zinstag sampt
 andern Zinsen zubezalen vnd zugeben vff jegliche tagzeit drey schock zwanzig gro-
 schen, desgleichen auch dy vilgedachten Sparrn gefettern vnd gebrudern bewilliget
 vnd zugesagt, sollich Sechs vnd funffzig guldin, die auch dem bemeltem closter ver-
 lessen haben vnd schuldig sein, funff Jar vnuertzognlich auch auff ernanten Zinstag
 mit sampt andern Zinsen zugeben vnd abzelegen, auff jglichen tag oder tagzeit Eylff
 guldin Sechs groschen drey pfennig, so lang das in den nechstuolgennden funff Jar
 dy Suma bezalt wirt. Dargegen sollen die gnante Pful vnd Sparrn gebrudern vnd
 gefettern an baiden tailen sollich angezeigte guter, hubben vnd dorffer genissen, ge-
 brauchen, besitzen vnd Innhaben, Wy sy dieselbign von Irn vorfharn zu in bracht
 vnd vor bisher besessen haben, von allermeniglichen vngehendert, vnd sollen ganzz
 vnd gar also allen baiden teiln jrs gebrechens vnd irnifs zu grunt gutlichen gericht,
 geschaiden vnd entsetzt sein. Desz zu warem bekemtnus sein dobey gewest an der
 pfulen vnd Sparrn teil als henndeler die wirdign gestrengen Erbarv vnd tuchtigen
 Er Conrath Schlewem Compter zu Lisen, Er Jobst von Czigefer Ritter zu
 Buchaw, Sigmunden Schlaberndorff, zu Buthen, vnd thewes Burgerdorff
 zu Ratzstock gefessen vnd am andern teil von wegen des Closters vnd anwalden
 die Erbarv wirdigen vnd Erfamen Nickel vnruug zu tanwald, Cristoff Stiffel
 zu kromerstorff gefessen, Magister gregorius gunther, michel seydel Burger
 zu franckfurth auch als Henndeler. Vnd zu fordern glawben sein der Zetel zwo
 aims Lautts geschriben vnd durch beth baidere parteyn mit des Erbarv Rats zu Franck-
 furth Rat Infigel versigelt vnd iglichem teil eine gegeben, am tag vnd Jar wie oben
 stet. Darauff dy gnanten frau Anne Ebtiffin von irn vnd irer versamlung wegen
 obgedachts Closters trebnitz durch den wirdigen vnd andechtign Ern Sigmunden,
 Maister sibem freyen kunsten Brobst zu Grunenberg, Iren volmechtign anwald vnd
 die gnanten pful vnd Sparrn durch Heynne pful, ludwigen vnd Hannsen Sparr
 ir Bruder vnd vettern, vnns als den lanntfursten fruntlich gutlich vnd vndertheniglich
 ersuchen vnd bitten haben lassen, solichen Vertracht vnd entschaidung zubewillign, zu
 bestetten vnd zu confirmirn, forder gezennek vnd vnkosten zwischen Inen zuuorkomen,
 das wir zu gut gnantem Junckfravn Closter vnd den vnnsern aufs obenangezaigten
 Vrsachen dy obgedachten bericht, entschaidn vnd vertracht fur vnns, vnser Erben vnd
 nachkommenn Marggrauen zu Brandenburg bewilligt, bestettigt vnd Confirmirt haben,
 Verwilligen, bestettign vnd confirmiren dy In vnd mit craft ditz briues, doch also das
 dy mehrgnanten pful vnd Sparrn dy angezaigten Zins in eingeleibten entschaid alle
 Jar Jerlich auff Martinj oder vngeuerlich achtg darnach Im dorff Joniffeld zu fur-

stenwald oder zu Munichperg der mergedachten Ebtiffin vnd samlung des Closters Trebenitz geschicktem diner zu jglicher Zeit von Jar zu Jar an alle furder verzug, verhinderung vnd schaden aufrichten vnd bezalen soln. Wo sy aber daran sewnig worden, alsdann sollen vnd wollen wir oder vnser erben auff ansuchen yn zu Zeiten des geschickten von der Ebtiffin vnd versamlung gegen gnanten Pfulen vnd Sparrn Pfandes verhelffen lassen, das sy baidere seit also verwilligt vnd obgedachter Brobst, pfule vnd Sparrn mit hantgebenden trewn Also stett vest vnd vnuerbrochenlich zuhalten zugesagt vnd globt haben. Des zu vrkundt vnd mehrer sicherhait haben wir itzlichem part vnser bewilligung vnd bestettigung briues gleichs lawts vberantworten lassen. Geben zu Copenick, am tag Gerdrudis, nach der geburt cristi, Tawsent virhundert vnd jm achtundnewntzigten Jarn.

Nach dem im Herzoglich Schlesiſchen Provinzial-Archive in Breslau befindlichen Original. Mittheilung von Stenzel.

2354. Kurfürst Johann belehnt Hans und Berend Schenkendorf mit dem Dorfe Schmöllten im Züllichauschen, am 25. April 1498.

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggraue zu Brandenburg, zu Stetin, Pommern etc. herczog, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit disem briue fur vnns, vnser erbenn vnd nachkomen vnd funft vor ydermeniglich, Das wir nach versterben Rennz Schennekendorffs seligen vnsern lieben getrewenn hannszen vnd Bernnten Schennekendorff seinen Brudern vnd Iren menlichen leibs lehenns erbenn das dorff Smollen mit allen vnd iglichen seinen zugehorungen, zinsen, Rennten, obersten vnd Nydersten gerichtten vnd allen gerechtigkeiten, wy das Inn seinen vir reinen gelegen, zu Rechtem manlehen vnd gefampter handt gnediglichen gelihen haben, vnd wir leihen Inn sollich dorff Smollen mit seiner zugehorung wy obftet zu rechtem manlehen vnd gefampter handt Inn craft vnd macht diez briues, Also das sy vnd ir menlich leibs lehenns erben dasselb dorff von vnns, vnsern erbenn vnd nachkomen zu Rechtem manlehenn vnd gefampter handt haben, so oft nott thut nemen vnd enutpfahenn, vnns auch doruon haltenn thun vnd dinen sollen, als manlehen vnd gefampter handt Recht vnd gewonhait ist etc. Actum mittwochs nach dem Sontag Quasimodogeniti Im XCVIIIten.

Nach dem Churm. Lehnscepiabuche XXIX, 50.